



© David Schreyer

Anstelle der „Alten Chemie“ entstand auf dem Campus Innrain der Universität Innsbruck ein neues Lehr- und Lerngebäude, das nach der ungarischen Philosophin Ágnes Heller benannt ist. Der aus einem EU-weit offenem Wettbewerb hervorgegangene Universitätsneubau beherbergt auf 13.000 m² u. a. mehrere zuvor dislozierte Institute, Hörsäle, eine Bibliothek, die Hauptmensa sowie die Kinderbetreuungseinrichtung der Universität.

Ausgehend von dem Bauplatz, der einerseits an das Hauptgebäude der Universität angrenzt und andererseits in das Naherholungsgebiet entlang des Inns übergeht, entwickelten die Architekten einen kompakten Baukörper, der möglichst wenig Fläche in Anspruch nimmt. Diesem städtebaulichen Leitgedanken folgend konzentriert sich die Bebauung entlang des Innrains und bildet hier eine klare stadträumliche Kante, während im Norden eine große, frei zugängliche Campuswiese entstehen konnte.

Der Baukörper mit seiner markanten Fassade aus rot eingefärbten Betonfertigteilen gliedert sich in ein fünfgeschoßiges Volumen, das maßstäblich auf die angrenzenden Bebauungen reagiert, und einen zehnstöckigen Hochpunkt an der Ecke zum Innrain. Im Sockel sind sämtliche öffentlichen Funktionen wie Hörsäle, Mensa, Bibliothek und Lernbereiche – darunter ein Audimax mit 600 Plätzen – untergebracht, im Turm liegen die Räume mehrerer Institute der Geistes-, Kultur- und Bildungswissenschaftlichen Fakultäten. Herzstück des Neubaus ist ein großes, zentrales Atrium, das alle Funktionsbereiche erschließt, als Begegnungsraum fungiert und die nach innen orientierten Räume wie offene Lernzonen, Besprechungs- und Gruppenräume natürlich belichtet.

Durch die Setzung und Ausformulierung des Gebäudes wird der Christoph-Probst-Platz klar als Campus-Hauptplatz definiert. Zu ihm hin orientiert sich auch das zentrale Eingangsportal mit einer skulpturalen Intervention des Künstlers Peter Sandbichler. Dem Platz vorgelagert ist ein Boulevard für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen, der den Innrain über Universitätsvorplatz und Campuswiese mit der Innpromenade verbindet. (Text: Claudia Wedekind)



© David Schreyer



© David Schreyer

Ágnes-Heller-Haus

Innrain 52a
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
mohr niklas architekten

BAUHERRSCHAFT
BIG

TRAGWERKSPLANUNG
Dipl.-Ing. Alfred R. Brunensteiner ZT-GmbH

6RTLICHE BAUAUFSICHT
pm1

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Kieran Fraser Landscape Design

KUNST AM BAU
Peter Sandbichler

FERTIGSTELLUNG
2023

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum
03. Juni 2024



© David Schreyer

Ágnes-Heller-Haus

DATENBLATT

Architektur: mohr niklas architekten (Günter Mohr, Markus Niklas)
 Mitarbeit Architektur: Ulf Steinbrecher, Margit Haider, Patrick Gröller, Faruch Achmetov, Emma Peneder, Gregor Laurent, Simon Thalhammer, Angela Truschzinski, Eric Sviratchev, Hannah Neumann
 Bauherrschaft: BIG
 Mitarbeit Bauherrschaft: Christian Volgger PL
 Tragwerksplanung: Dipl.-Ing. Alfred R. Brunnsteiner ZT-GmbH (Alfred Brunnsteiner, Jörg Bergmann)
 Landschaftsarchitektur: Kieran Fraser Landscape Design (Kieran Fraser)
 örtliche Bauaufsicht: pm1
 Kunst am Bau: Peter Sandbichler
 Fotografie: David Schreyer

Maßnahme: Neubau
 Funktion: Bildung

Wettbewerb: 11/2017 - 04/2018
 Planung: 05/2018
 Fertigstellung: 10/2023

Grundstücksfläche: 12.500 m²
 Bruttogeschossfläche: 24.800 m²
 Nutzfläche: 12.800 m²
 Umbauter Raum: 110.500 m³
 Baukosten: 52,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme
 Materialwahl: Stahlbeton

AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherr:innenpreis 2024, Auszeichnung
 Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2024, Nominierung



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

Ágnes-Heller-Haus



© David Schreyer



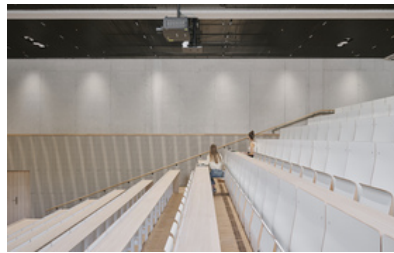
© David Schreyer



© David Schreyer



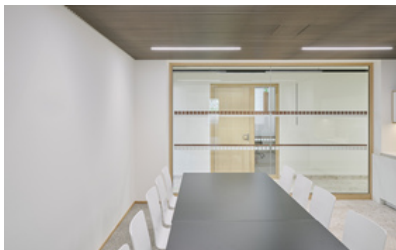
© David Schreyer



© David Schreyer



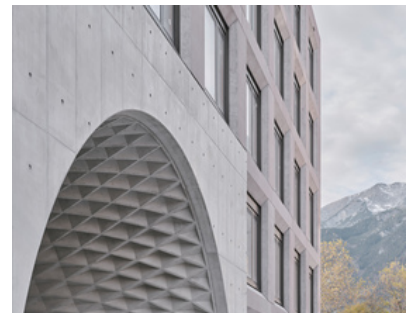
© David Schreyer



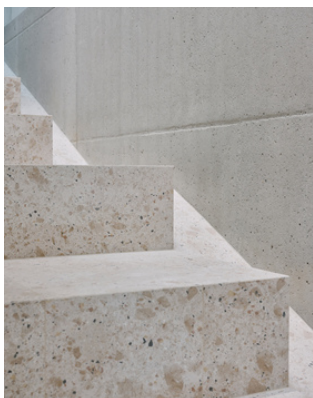
© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer



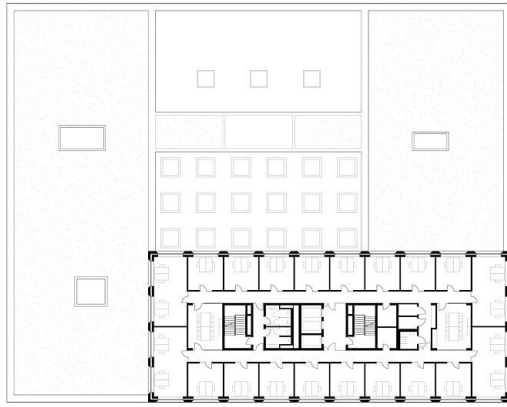
© David Schreyer



© David Schreyer

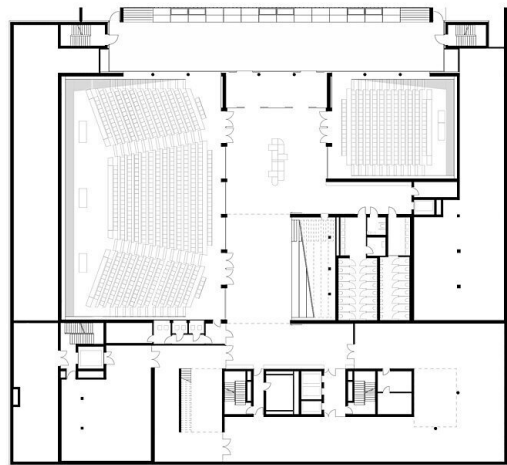
Ágnes-Heller-Haus

Ágnes-Heller-Haus



PROJEKTANT FHWS 1010/2017 Brennhauser	ARCHITECTURE architektur architekten Zürcher	PROJEKTLEITER architektur architekten Zürcher	PROJEKT Ágnes-Heller Haus	PROJEKTNR. 1011	PROJEKT BE	PROJEKT DATUM 13.02.2024
				BAUWEISE 1/200	PROJEKT ART AS	PROJEKT NUMMER 1011
						PROJEKT ART AS

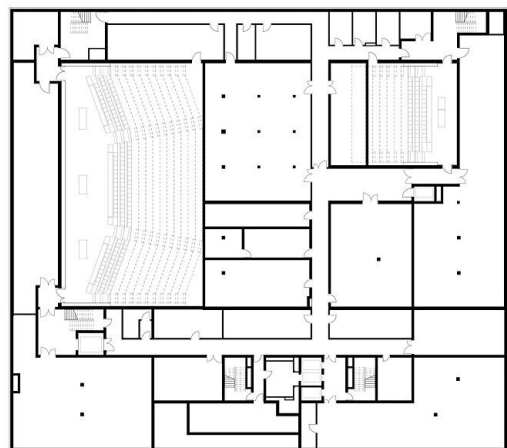
Grundriss OG5-9



Ágnes-Heller-Haus

PROJEKTANT FHWS 1010/2017 Brennhauser	ARCHITECTURE architektur architekten Zürcher	PROJEKTLEITER architektur architekten Zürcher	PROJEKT Ágnes-Heller Haus	PROJEKTNR. 1011	PROJEKT BE	PROJEKT DATUM 13.02.2024
				BAUWEISE 1/200	PROJEKT ART AS	PROJEKT NUMMER 1011
						PROJEKT ART AS

Grundriss UG1



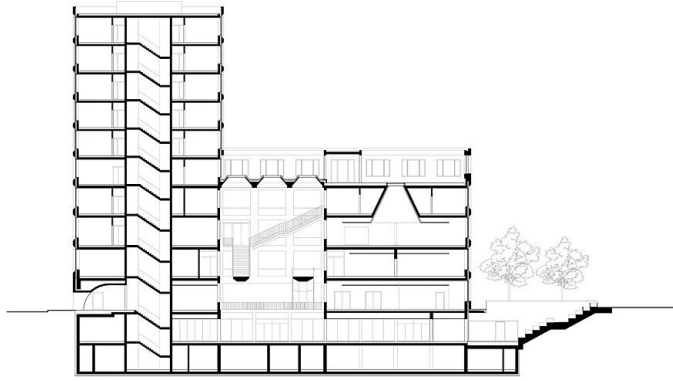
Ágnes-Heller-Haus

PROJEKTANT FHWS 1010/2017 Brennhauser	ARCHITECTURE architektur architekten Zürcher	PROJEKTLEITER architektur architekten Zürcher	PROJEKT Ágnes-Heller Haus	PROJEKTNR. 1011	PROJEKT BE	PROJEKT DATUM 13.02.2024
				BAUWEISE 1/200	PROJEKT ART AS	PROJEKT NUMMER 1011
						PROJEKT ART AS

Grundriss UG2

Ágnes-Heller-Haus

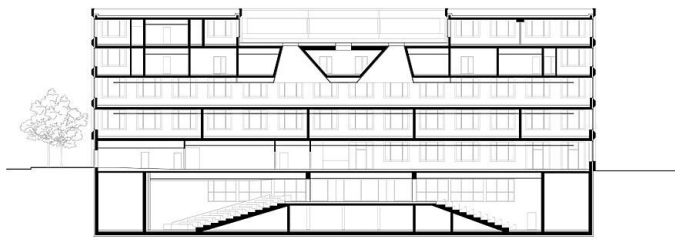
Ágnes-Heller-Haus



ARCHITECT Prof. Dr. phil. Günther Domenig	ARCHITECTURE atelier atelier architekten atelier atelier architekten atelier atelier architekten atelier atelier architekten	ARCHITECTURE atelier atelier architekten atelier atelier architekten atelier atelier architekten atelier atelier architekten	PROJECT Ágnes-Heller Haus	PROJECT 1951 1950	TYPE BE AS	CATEGORY Schnitt 1 ohne Stiegen u. Mittel	DATE 13.02.2024
--	--	--	---------------------------------	-------------------------	------------------	--	--------------------

Schnitt 1

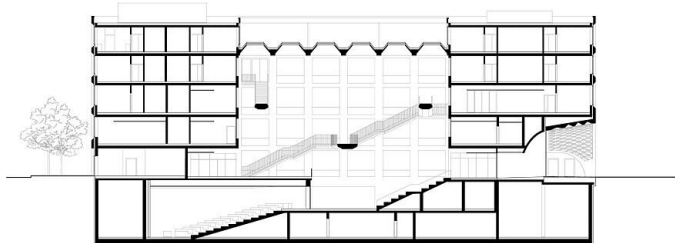
Ágnes-Heller-Haus



ARCHITECT Prof. Dr. phil. Günther Domenig	ARCHITECTURE atelier atelier architekten atelier atelier architekten atelier atelier architekten atelier atelier architekten	ARCHITECTURE atelier atelier architekten atelier atelier architekten atelier atelier architekten atelier atelier architekten	PROJECT Ágnes-Heller Haus	PROJECT 1951 1950	TYPE BE AS	CATEGORY Schnitt 2 ohne Stiegen u. Mittel	DATE 13.02.2024
--	--	--	---------------------------------	-------------------------	------------------	--	--------------------

Schnitt 2

Ágnes-Heller-Haus



ARCHITECT Prof. Dr. phil. Günther Domenig	ARCHITECTURE atelier atelier architekten atelier atelier architekten atelier atelier architekten atelier atelier architekten	ARCHITECTURE atelier atelier architekten atelier atelier architekten atelier atelier architekten atelier atelier architekten	PROJECT Ágnes-Heller Haus	PROJECT 1951 1950	TYPE BE AS	CATEGORY Schnitt 3 ohne Stiegen u. Mittel	DATE 13.02.2024
--	--	--	---------------------------------	-------------------------	------------------	--	--------------------

Schnitt 3